

Nützliche Hinweise zur Diplomarbeit

Eine Veranstaltung des Steuerexpertenlehrgangs
der EXPERTsuisse AG

Bernhard Wespi
Präsident der Diplomarbeitskommission

Zürich, 4. März 2018

Formelle Anforderungen

- Nicht mehr als 25 Seiten A4.
 - Schriftart Arial 12.
 - Fussnote Arial 10.
 - Zeilenabstand 1.5.
 - Seiteneinrichtung Rand oben, links, unten: 2 cm; rechts: 3 cm.
 - Laufweite normal.
-
- Keine inhaltlichen Ausführungen in Fussnoten oder Beilagen!
 - Einheitliche Zitierweise. Bei Abwägungen sind mehrere Kommentarstellen zu nennen.
 - Grafiken erhöhen das Verständnis für den Empfänger.
 - Ausdruck, Verständlichkeit und Schreibfehler werden bewertet.
- Siehe Merkblatt zur Diplomarbeit und Ziff. 5 Wegleitung 2011.

Thesenblatt

- Keine Zusammenfassung im eigentlichen Sinn.
- Muss bei Kenntnis der Aufgabenstellung verständlich sein.
- Enthält knapp aber verständlich formuliert die wesentlichen steuerlichen Erkenntnisse.
- Qualifiziert allfällige steuerliche Risiken.
- Nennt allfällige Beträge!
- Erläutert kurz mögliche Handlungsempfehlungen.

→ "what's the beef"

Allgemeines Prüfungsverhalten (1/2)

- Vor Beginn eine Struktur/einen Ablauf erstellen:
 - Welche Themen sind zu behandeln (steuerliche Systematik!)
 - Wo sind die Hauptschwierigkeiten?
 - Welche Unterlagen sind allfällig noch zu beschaffen?
 - Umfang/Gewichtung der einzelnen Fragestellungen (Platz!)
 - Allfällige Vernetzungen (Widersprüche vermeiden)
 - Zeitbudget für die einzelnen Fragestellungen

- Fragestellung ist zentral:
 - Auf was zielt die Fragestellung ganz genau ab?
 - Grundsatz: gesamtheitliche Beantwortung.
 - Vor lauter Steuerrecht die eigentliche Fragenstellung/Auftrag nicht aus den Augen verlieren.

Allgemeines Prüfungsverhalten (2/2)

- Steuerliche Systematik einhalten: Die Schwierigkeiten sind manchmal nicht sofort erkennbar.
- Ausländisches Recht wird nicht geprüft. Ausführungen dazu werden nicht bewertet.
- Lehnen Sie fremde Hilfe ab!
- Machen Sie Pausen während der Erstellung, schlafen Sie genügend.

Kolloquium

- Fachliches Expertengespräch von 30 Minuten über die Ergebnisse Ihrer Diplomarbeit.
- Das Resultat des Kolloquium fliesst in die Notengebung ein (nicht blosse Auf- oder Abrundung).
- Bereiten Sie das Kolloquium vor!
- Das Kolloquium bietet Möglichkeit von Richtigstellungen und Ergänzungen. Nutzen Sie diese Gelegenheit!

Bewertung

- Geprüft werden die fachliche Richtigkeit inkl. Berechnungen, vollständige Problemerkennung, Vernetzung und sinnvolle Empfehlungen (85% der Punkte).
- Formelle Vorgaben (10% der Punkte) und Schlussfolgerungen (5%) fliessen in die Bewertung ein.
- Das Kolloquium wird in der Notenskala ausgewiesen.
- Arbeit wird von mind. zwei Experten beurteilt (1. / 2. Korrektur).
- Korrekturen nach einem internen, nicht herausgabefähigen Punkteraster (unterschiedliche Lösungsansätze).
- Bei Beschwerde wird ein Punkteraster mind. pro Teilaufgabe inkl. Notenskala abgegeben.
- "Einfachere" Arbeiten vs. scheinbar schwierigere Arbeiten.

Ihre Fragen